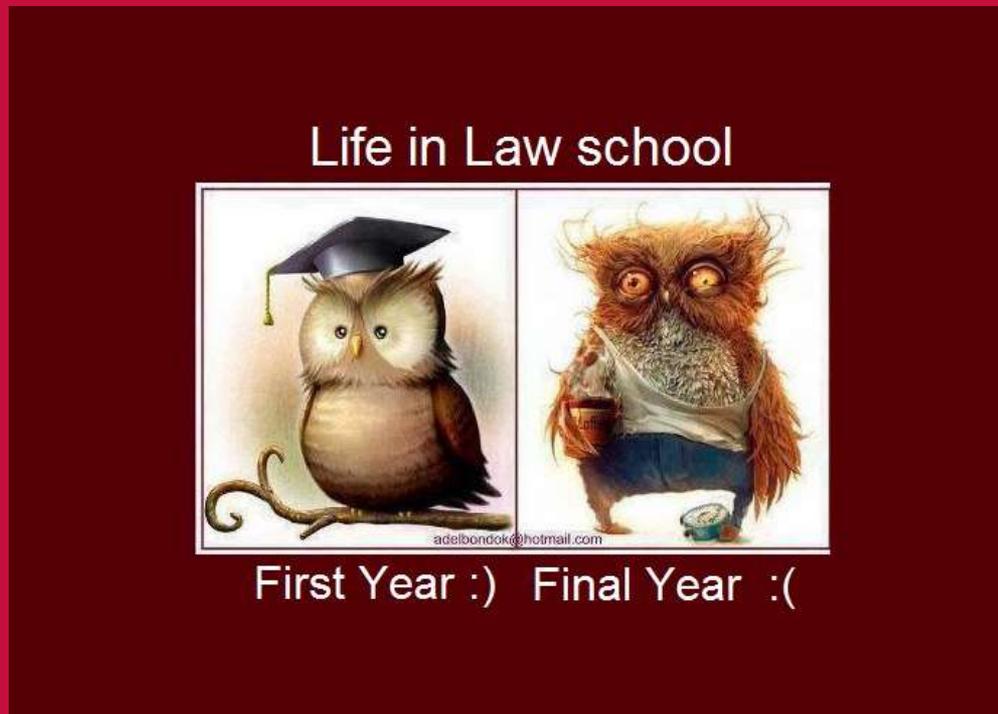


Informationsveranstaltung „Studienplanung in der Anfangs- und Mittelphase“ – Tipps und Erfahrungen



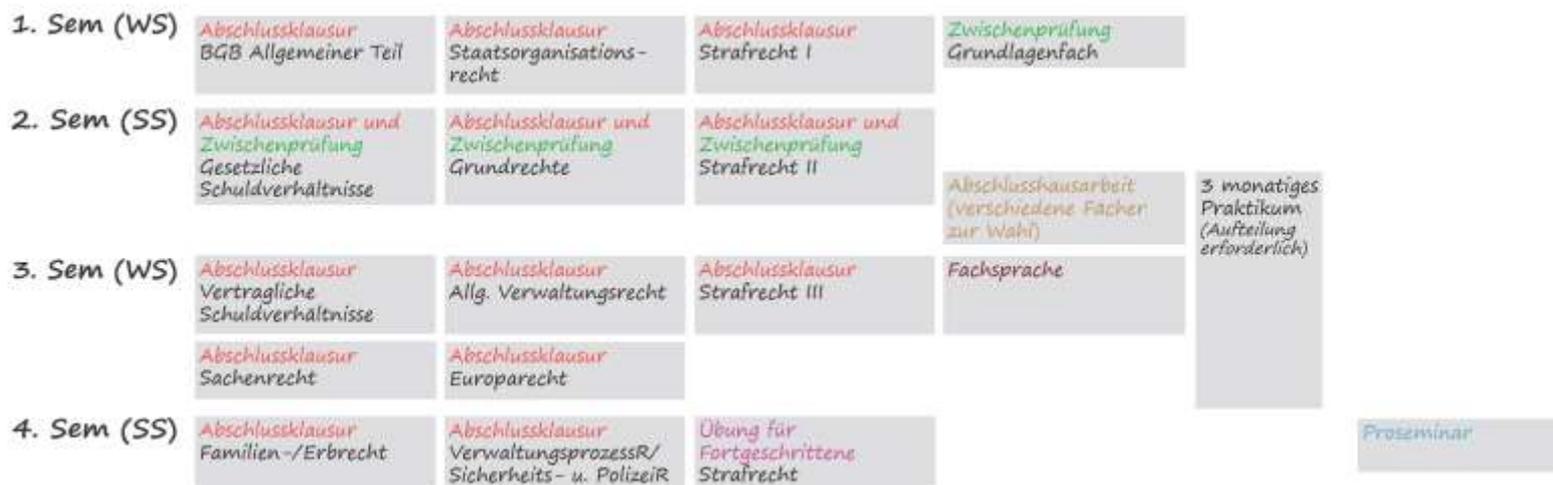
14.05.2024 – 14 bis 16 Uhr

Ablauf der Veranstaltung

-
- **Weitere Studienplanung nach Bestehen der Abschluss- und Zwischenprüfungen?**
 - **Übungen für Fortgeschrittene? - Informationen und Tipps**
 - **Schwerpunktbereichsstudium? - Grundlegende Informationen zu den Seminaren und zum SPB**
 - **Verbliebene Besonderheiten rund um Corona**
 - **Schlüsselqualifikationen?**
 - **Auslandsstudium und Fachsprachausbildung?**

Weitere Organisation des Studiums nach den ersten Semestern

Jetziger Stand der Ausbildung:



Gesamtübersicht aller Studienleistungen

1. Sem (WS)	Abschlussklausur BGB Allgemeiner Teil	Abschlussklausur Staatsorganisations- recht	Abschlussklausur Strafrecht I	Zwischenprüfung Grundlagenfach	
2. Sem (SS)	Abschlussklausur und Zwischenprüfung Gesetzliche Schuldverhältnisse	Abschlussklausur und Zwischenprüfung Grundrechte	Abschlussklausur und Zwischenprüfung Strafrecht II	Abschlussarbeit (verschiedene Fächer zur Wahl)	3 monatiges Praktikum (Aufteilung erforderlich)
3. Sem (WS)	Abschlussklausur Vertragliche Schuldverhältnisse	Abschlussklausur Allg. Verwaltungsrecht	Abschlussklausur Strafrecht III	Fachsprache	
	Abschlussklausur Sachenrecht	Abschlussklausur Europarecht			
4. Sem (SS)	Abschlussklausur Familien-/Erbrecht	Abschlussklausur VerwaltungsprozessR/ Sicherheits- u. PolizeiR.	Übung für Fortgeschrittene Strafrecht		Präseminar
5. Sem (WS)	Übung für Fortgeschrittene Zivilrecht				studienbegleitende wissenschaftliche Arbeit im SPB-Seminar
6. Sem (SS)		Übung für Fortgeschrittene Öffentliches Recht			
7. Sem (WS)					
8. Sem (SS)	Erste Juristische Staatsprüfung				Juristische Universitätssprüfung
	Klausur Zivilrecht I	Klausur Öffentliches Recht I	Klausur Strafrecht I	Mündliche Prüfung	Mündliche SPB-Prüfung
	Klausur Zivilrecht II	Klausur Öffentliches Recht II			
	Klausur Zivilrecht III				

-
- Schlüsselqualifikationen schon jetzt
 - Übungen für Fortgeschrittene (Strafrecht ab 4. Semester, Öffentliches Recht und Zivilrecht ab 5. Semester)
 - Praktikum frühestens nach Vorlesungsschluss des 2. Semesters
 - Proseminar im 3. oder 4. Semester
 - Danach: Schwerpunktbereichsstudium
 - Frühzeitig an die Examensvorbereitung denken

 - Auslandsaufenthalte (Studium und Praktikum)
 - Sprachkurse ab dem 3. Semester

Informationen und Tipps zu den Übungen für Fortgeschrittene

Informationen und Tipps zu den Übungen für Fortgeschrittene

1. Sem (WS)	Abschlussklausur BGB Allgemeiner Teil	Abschlussklausur Staatsorganisations- recht	Abschlussklausur Strafrecht I	Zwischenprüfung Grundlagenfach	
2. Sem (SS)	Abschlussklausur und Zwischenprüfung Gesetzliche Schuldverhältnisse	Abschlussklausur und Zwischenprüfung Grundrechte	Abschlussklausur und Zwischenprüfung Strafrecht II	Abschlussklausur (verschiedene Fächer zur Wahl)	3 monatiges Praktikum (Aufteilung erforderlich)
3. Sem (WS)	Abschlussklausur Vertragliche Schuldverhältnisse	Abschlussklausur Allg. Verwaltungsrecht	Abschlussklausur Strafrecht III	Fachsprache	
	Abschlussklausur Sachenrecht	Abschlussklausur Europarecht			
4. Sem (SS)	Abschlussklausur Familien-/Erbrecht	Abschlussklausur VerwaltungsprozessR/ Sicherheits- u. PolizeiR	Übung für Fortgeschrittene Strafrecht		Proseminar
5. Sem (WS)	Übung für Fortgeschrittene Zivilrecht				studienbegleitende wissenschaftliche Arbeit im SPB-Seminar
6. Sem (SS)		Übung für Fortgeschrittene Öffentliches Recht			
7. Sem (WS)					
8. Sem (SS)	Erste Juristische Staatsprüfung				Juristische Universitätsprüfung
	Klausur Zivilrecht I	Klausur Öffentliches Recht I	Klausur Strafrecht I	Mündliche Prüfung	Mündliche SPB-Prüfung
	Klausur Zivilrecht II	Klausur Öffentliches Recht II			
	Klausur Zivilrecht III				

Beispiel:
**Terminplan einer Übung für
 Fortgeschrittene**

Vorläufiger Terminplan
 (Vorlesungszeiten jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr
 an Klausurterminen bis 17.00 Uhr)

Termin	Stoff
12.04.2018	Einführung und Besprechung eines Übungsfalls [auf Grund der Einführung bis ca. 16:15 Uhr]
19.04.2018	Besprechung eines Übungsfalls
26.04.2018	1. Klausur*
03.05.2018	Besprechung der 1. Klausur
10.05.2018	ENTFÄLLT: Christi Himmelfahrt
17.05.2018	Besprechung eines Übungsfalls
24.05.2018	2. Klausur
31.05.2018	ENTFÄLLT: Fronleichnam
07.06.2018	<i>Rückgabe</i> und Besprechung der Hausarbeit
14.06.2018	<i>Rückgabe</i> der 1. Klausur und Besprechung eines Übungsfall
21.06.2018	<i>Rückgabe</i> und Besprechung der 2. Klausur
28.06.2018	Besprechung eines Übungsfalls
05.07.2018	3. Klausur
12.07.2018	Besprechung der 3. Klausur**

Teilnahmevoraussetzungen

- bestandene Teilprüfung der Zwischenprüfung im jeweiligen Fach

und

- eine bestandene Abschlussarbeit (egal in welchem Fach)

und

- bestandene Abschlussklausuren im jeweiligen Fach
(im Zivilrecht: mindestens vier der fünf Abschlussklausuren; im Strafrecht mindestens zwei der drei Abschlussklausuren; im öffentlichen Recht mindestens drei der fünf Abschlussklausuren; bei Studienbeginn im WiSe 2018/19)

Angebote Leistungsnachweise in der Fortgeschrittenenübung

Hausarbeit

Klausur

Klausur

Klausur

Hausarbeit

Insidertipps

- Stoff der jeweiligen Übungen:
 - Strafrecht: kein Prozessrecht, Schwerpunkt eher BT
 - Öffentliches Recht: Verwaltungsrechtlicher Schwerpunkt
 - Zivilrecht: Stoff nach JAPO
- Unterschiede zu den Abschluss- und Zwischenprüfungsklausuren:
 - Bestehen von i. d. R. einer Klausur und einer Hausarbeit in der jeweiligen Übung
 - Klausuren und Hausarbeiten umfassen mehr Stoff, d.h auch i.d.R. längere Bearbeitungszeit bzw. größerer Umfang der Lösung

Klausurenklinik

Schwierigkeiten beim Klausurenschreiben?

- Haben Sie noch Schwächen beim Anfertigen von Klausuren?
- Gelingt es Ihnen nicht, Ihr Wissen in der Klausur auch anzuwenden?
- Haben Sie Fragen zu Korrekturbemerkungen?
- Wollen Sie über einen gewissen Punktebereich hinauskommen, konnten dieses Ziel aber in den bisherigen Klausuren nicht erreichen?
- Sind Sie unsicher bei der Bearbeitung von Klausuren?
- Haben Sie Probleme in der Examensvorbereitung?

Der Fachbereich Rechtswissenschaft bietet allen Studierenden Hilfestellung durch die

Klausurenklinik

Examenstutoren, die selbst das Staatsexamen sehr erfolgreich abgelegt haben, analysieren mit Ihnen Ihre Klausuren, beraten Sie individuell und zeigen Ihnen Verbesserungsmöglichkeiten, vor allem auch hinsichtlich Klausurtechnik und Klausurtaktik, auf. Gerne unterstützen die Examenstutoren Sie auch bei allen weiteren Fragen und Problemen in Zusammenhang mit der Examensvorbereitung.

Bitte melden Sie sich bei der
 Serviceeinheit „Lehre und Studienberatung“
studienberatung@jura.uni-erlangen.de, Tel.: 09131/85-26359

www.jura.fau.de

Die Klausurenklinik ist für alle fortgeschrittenen Studierenden geöffnet!
 → auch für Sie!
 → Anmeldung unter:
<https://www.studon.fau.de/crs2343945.html>

Kontakt: jura-studienberatung@fau.de



Schwerpunktbereichsstudium

-
- Erstes Examen: 70% Erste Juristische Staatsprüfung, 30% Universitätsprüfung
 - Von 30% Uniprüfung: 50% studienbegleitende wissenschaftliche Arbeit, 50% mündliche Schwerpunktbereichsprüfung
 - Lehrveranstaltungen und Seminar im jeweiligen Schwerpunktbereich

Schwerpunktbereichsstudium

1. Sem (WS)	Abschlussklausur BGB Allgemeiner Teil	Abschlussklausur Staatsorganisations- recht	Abschlussklausur Strafrecht I	Zwischenprüfung Grundlagenfach	
2. Sem (SS)	Abschlussklausur und Zwischenprüfung Gesetzliche Schuldverhältnisse	Abschlussklausur und Zwischenprüfung Grundrechte	Abschlussklausur und Zwischenprüfung Strafrecht II	Abschlussklausur (verschiedene Fächer zur Wahl)	3 monatiges Praktikum (Aufteilung erforderlich)
3. Sem (WS)	Abschlussklausur Vertragliche Schuldverhältnisse	Abschlussklausur Allg. Verwaltungsrecht	Abschlussklausur Strafrecht III	Fachsprache	
	Abschlussklausur Sachenrecht	Abschlussklausur Europarecht			
4. Sem (SS)	Abschlussklausur Familien-/Erbrecht	Abschlussklausur VerwaltungsprozessR/ Sicherheits- u. PolizeiR	Übung für Fortgeschrittene Strafrecht		Proseminar
5. Sem (WS)	Übung für Fortgeschrittene Zivilrecht				studienbegleitende wissenschaftliche Arbeit im SPB-Seminar
6. Sem (SS)		Übung für Fortgeschrittene Öffentliches Recht			
7. Sem (WS)					
8. Sem (SS)	Erste Juristische Staatsprüfung				Juristische Universitätsprüfung
	Klausur Zivilrecht I	Klausur Öffentliches Recht I	Klausur Strafrecht I	Mündliche Prüfung	Mündliche SPB-Prüfung
	Klausur Zivilrecht II	Klausur Öffentliches Recht II			
	Klausur Zivilrecht III				

Proseminar

- Schwerpunkt: Einübung der wissenschaftlichen Arbeitsweise
- Im 3. oder 4. Semester
- Übersicht über angebotene Proseminare gegen Ende des vorangegangenen Semesters auf StudOn
- Dozierende im Proseminar sind i.d.R. wiss. Mit.
- Anmeldung über zentrale Anmeldeplattform auf StudOn (immer ab Ende der Vorlesungszeit für das kommende Semester) und Vorbesprechung mit Themenvergabe
- Teilnahme an den Seminarveranstaltungen, entweder wöchentlich je 2 SWS oder Blockveranstaltungen
- Schriftliche Proseminararbeit (i. d. R. ca. 15 – 20 Seiten zu vorgegebenem Thema; Bearbeitungszeit nach Absprache mit Seminarleitung, meist 3 – 4 Wochen) und mündlicher Vortrag dazu
- Am Ende der Veranstaltung: Proseminarschein über Teilnahme mit Bewertung

Schwerpunktbereich

- Achtung: Änderung zum SoSe 2022
→ Neuordnung der Schwerpunkte
- Wahl des Schwerpunktbereichs
 - Durch Anmeldung zum Seminar – bindende Festlegung erst durch Abholung des Themas
 - Aber schon vorher sollen Veranstaltungen des Schwerpunktbereichs besucht werden
 - Kriterien für die Wahl des Schwerpunkts (Interessen, Dozenten, Noten, besondere Bewerbung für SPB 10!)

Seminare

- **Anmeldung**
 - Anmeldeformular und Informationen zur Anmeldung über StudOn
 - Anmeldephasen: jeweils vom 02. – 31.05. für das Wintersemester
und vom 01. – 30.11. für das Sommersemester
 - Voraussetzungen (Proseminar und Zwischenprüfung) müssen zur Zeit der Themenausgabe vorliegen!
- **Bearbeitung**
 - In der Regel in der vorlesungsfreien Zeit! (obliegt dem Lehrstuhl)
 - Die Arbeit darf 80.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen nicht überschreiten (Sonderregelungen der Lehrstühle möglich)

Informationen auf der Homepage des
Fachbereichs Rechtswissenschaft
im Studienführer

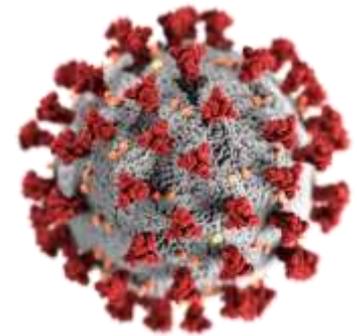
<http://www.jura.uni-erlangen.de/studium/rechtswissenschaft/schwerpunktbereich.shtml>

Juristische Universitätsprüfung (JUP)

- Geht zu 30% in die Note des Ersten Examens ein
- Besteht wiederum zu 50% aus dem Seminar und zu 50% aus der mündlichen Schwerpunktbereichsprüfung
- Mündliche JUP ist gesondert anzumelden (mittlerweile via StudOn)
- Fristengleichlauf mit den jeweiligen EJS-Terminen

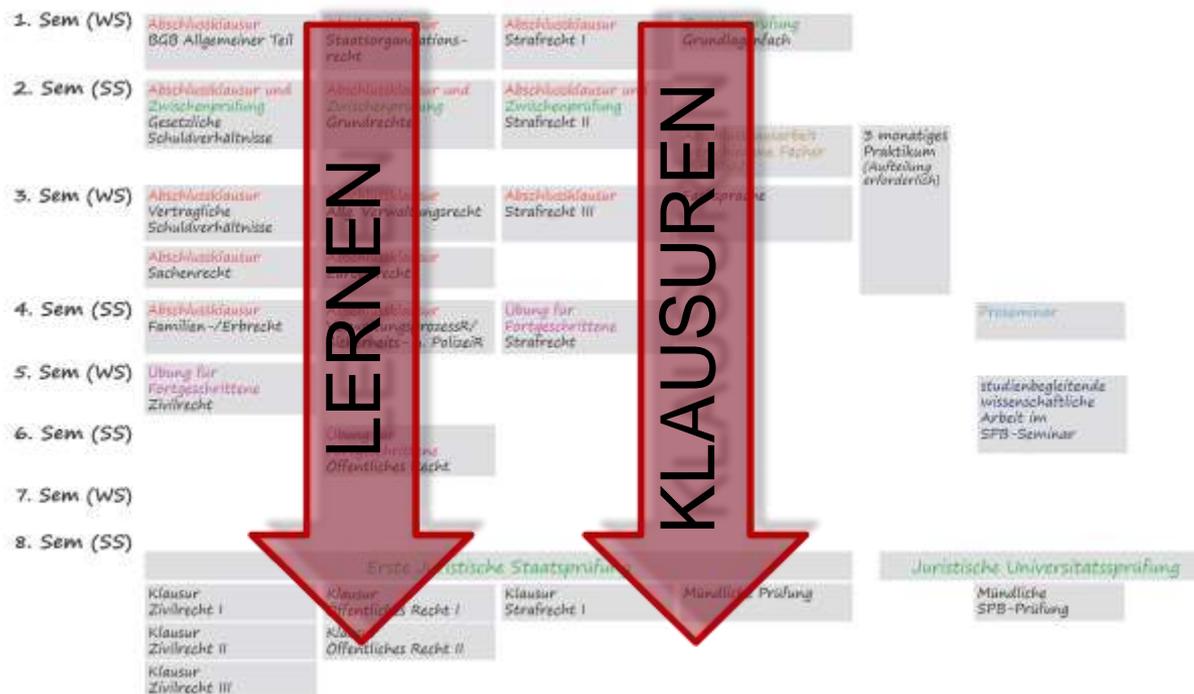
Corona-Besonderheiten

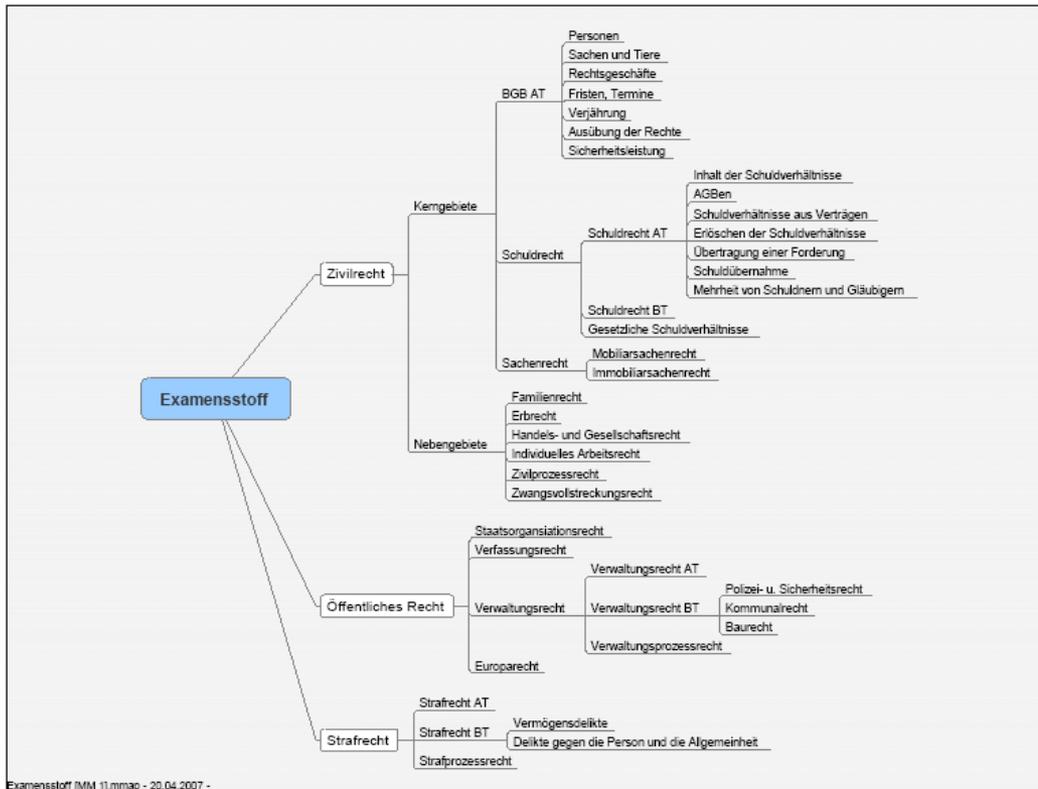
- Corona-Semester (SoSe 2020 – WiSe 2021/22) bei Freischuss-Frist (8. Semester) und auch bei 13-Semester-Regelung für JUP unberücksichtigt
- Kein Zwang zur Erstzulassung im 13. Fachsemester, sondern Verschiebung auf 17. Fachsemester
- Allerdings: Wer zum Zeitpunkt der Prüfung im 13. FS ist, darf weiterhin ohne Zulassung zur mündlichen EJS an JUP teilnehmen



Examensvorbereitung

Examensvorbereitung frühzeitig angehen!

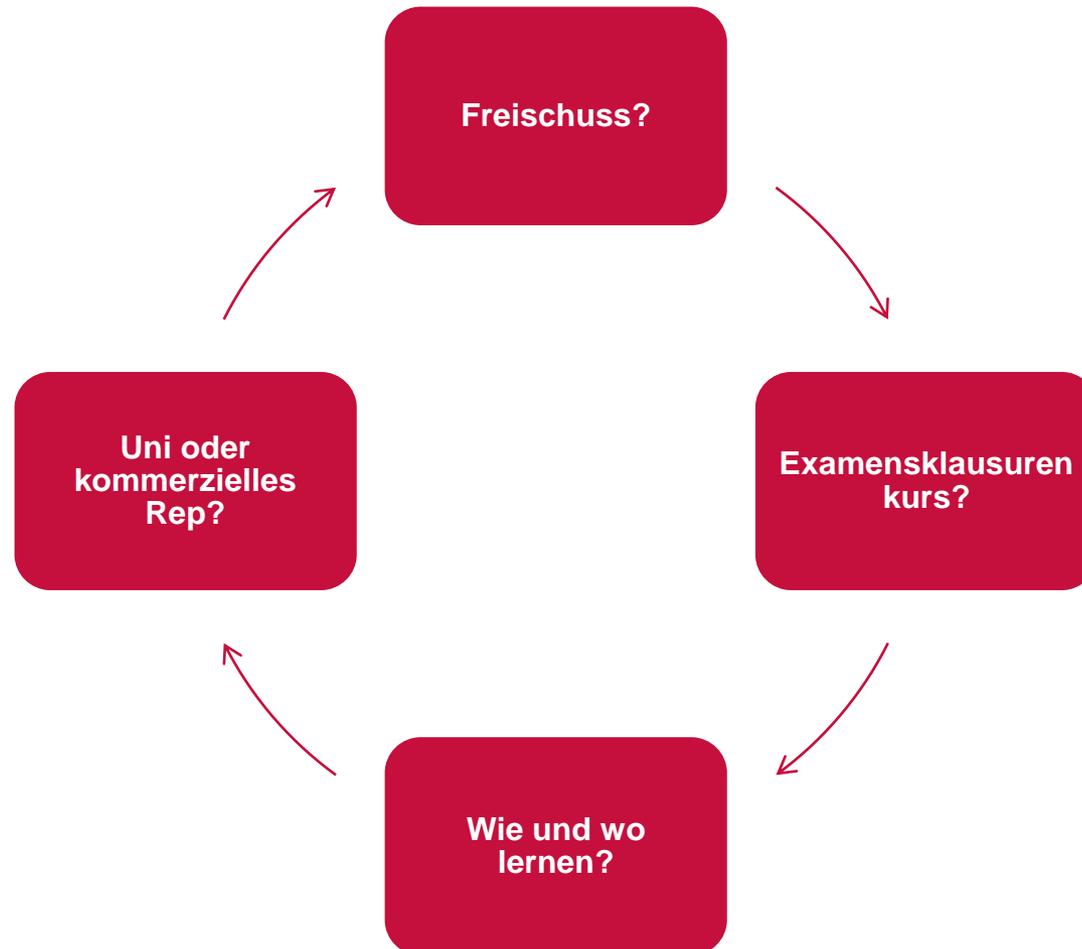




Examensstoff [MM 1] mmap - 20.04.2007 -

Erfahrungsgemäß erforderlich:

- Mindestens 9 – 12 Monate effektive Examensvorbereitung; regelmäßig 1,5 Jahre (maximal)
- Das sind 1500 – 2000 Stunden.
- Wenn Sie jetzt im 5. Semester sind und unbedingt den Freischuss wahrnehmen wollen, haben Sie noch 21 Monate Zeit.
- Da Sie während der ganzen Zeit nebenher noch weiter studieren wollen/müssen, müssen Sie sich langsam Gedanken machen, wo Sie diese 1500 – 2000 Stunden unterbringen wollen.



Freischuss

- „Freischuss-Regelung“ betrifft auch die mündliche JUP
- Anmeldung spätestens im achten Fachsemester (ohne Corona-Semester SoSe 2020 – WiSe 2021/22); Prüfung dann im 9. Fachsemester
- Ausnahmen (= Verlängerung):
 - Zertifikatsprogramm Englisch
 - Auslandsstudium
 - Moot Court

Freischuss wagen oder nicht?

- Dadurch Vorteile im Hinblick auf die Juristische Universitätsprüfung!
- Dadurch insgesamt 3 Versuche (aber sinnvoll??)
- Dadurch Examensvorbereitung stark verkürzt

Examensvorbereitung an der Uni oder beim Repetitor

Art der Vorbereitung	Vorteile	Nachteile
<p>Examenskurse (Uni)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Lernen bei den Prüfern des Examens ■ Kostenfrei ■ Einheitliche Gruppen ■ Leistungsumfang ■ Gesamtkonzept 	<ul style="list-style-type: none"> ■ mehr Eigeninitiative gefordert, da weniger Material (kann aber auch Vorteil sein!) ■ Nicht stets ausformulierte Lösungen
<p>Repetitorium</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einheitliches Konzept (kann auch Nachteil sein!) ■ Umfangreiches Unterrichtsmaterial ■ wenig Vorkenntnisse erforderlich 	<ul style="list-style-type: none"> ■ hohe Kosten ■ Großgruppe ■ Einseitiges Lehrmaterial (Abhängigkeit vom jeweiligen Stil)

erlanger examenskurs

- Alle Rechtsgebiete werden flächendeckend behandelt.
- Es lehren die Prüfer und Prüferinnen!
- Kostenlos!
- Zusatzangebote:
 - Examensklausurenkurs
 - Klausurenklinik/Klausurencoaching
 - Sprechstunden zur Examensvorbereitung mit Lernplanerstellung
 - Schriftliches und mündliches Probeexamen
 - Vertiefungskurse zu aktueller Rechtsprechung
 - Crash-Kurse vor dem Prüfungstermin

Praktika

Praktika

1. Sem (WS)	Abschlussklausur BGB Allgemeiner Teil	Abschlussklausur Staatsorganisations- recht	Abschlussklausur Strafrecht I	Zwischenprüfung Grundlagenfach	
2. Sem (SS)	Abschlussklausur und Zwischenprüfung Gesetzliche Schuldverhältnisse	Abschlussklausur und Zwischenprüfung Grundrechte	Abschlussklausur und Zwischenprüfung Strafrecht II	Abschlussklausurarbeit (verschiedene Fächer zur Wahl)	3 monatiges Praktikum (Aufteilung erforderlich)
3. Sem (WS)	Abschlussklausur Vertragliche Schuldverhältnisse	Abschlussklausur Allg. Verwaltungsrecht	Abschlussklausur Strafrecht III	Fachsprache	
	Abschlussklausur Sachenrecht	Abschlussklausur Europarecht			
4. Sem (SS)	Abschlussklausur Familien-/Erbrecht	Abschlussklausur VerwaltungsprozessR/ Sicherheits- u. PolizeiR	Übung für Fortgeschrittene Strafrecht		Proseminar
5. Sem (WS)	Übung für Fortgeschrittene Zivilrecht				studienbegleitende wissenschaftliche Arbeit im SPB-Seminar
6. Sem (SS)		Übung für Fortgeschrittene Öffentliches Recht			
7. Sem (WS)					
8. Sem (SS)	Erste Juristische Staatsprüfung				Juristische Universitätssprüfung
	Klausur Zivilrecht I	Klausur Öffentliches Recht I	Klausur Strafrecht I	Mündliche Prüfung	Mündliche SPB-Prüfung
	Klausur Zivilrecht II	Klausur Öffentliches Recht II			
	Klausur Zivilrecht III				

Informationen zur praktischen Studienzeit

- Allgemeines
 - Dauer: insgesamt 3 Monate (d. h. 12 volle Wochen)
 - In den Fächern Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht möglich, jedoch mindestens 2 verschiedene Fächer
 - Also z. B. 2 Monate Zivilrecht, 1 Monat Strafrecht
 - Praktikum hat in der vorlesungsfreien Zeit zu erfolgen
- Praktikumsbescheinigungen
 - Zulassungsvoraussetzung für die Erste Juristische Staatsprüfung
 - Ausbildungsstelle, Ausbildungszeitraum und Rechtsgebiet müssen enthalten sein
 - Die Unterschrift hat durch einen ausgebildete/n Juristen/in zu erfolgen
 - Es gibt hierzu keinen Vordruck der Uni
 - Einreichung bei Examensanmeldung nicht generell erforderlich, kann aber angefordert werden

Stellenangebote für Praktika

- Selbst suchen und bei interessanten Stellen einfach mal anfragen
→ Eigeninitiative lohnt sich!
- Ideen für die Suche:
 - www.alumni-erlangen.de
 - www.auswaertiges-amt.de/
 - <https://www.bayern.de/staatsregierung/bayern-in-europa/>
 - www.bundestag.de
 - www.bund.de
 - Ausbildungszeitschriften (JuS, JA)

Schlüsselqualifikationen

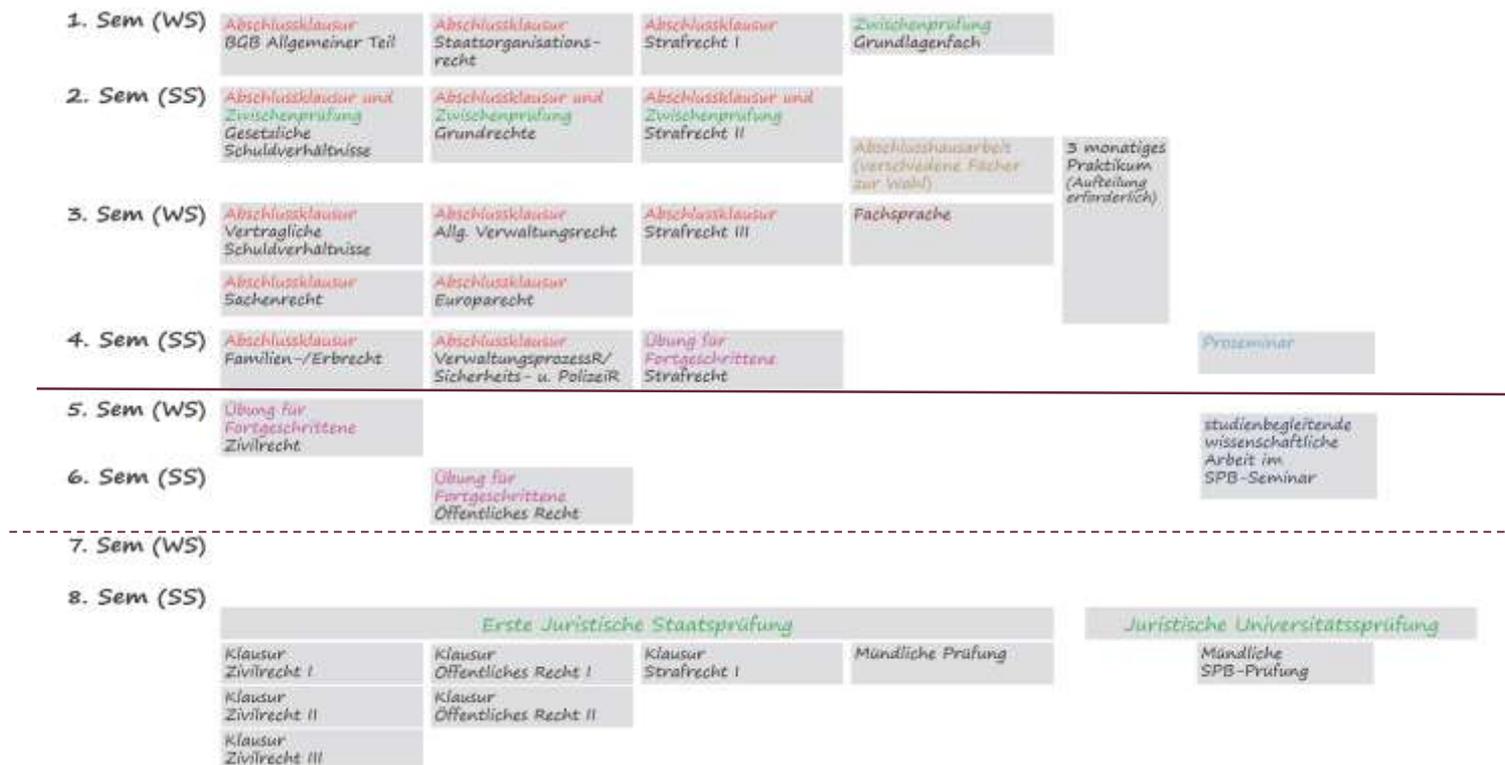
Schlüsselqualifikationen



- Schlüsselqualifikationskurse werden nicht überprüft, aber dennoch sehr empfehlenswert
- Angebote:
 - Z. B. Kurse in Rhetorik, Verhandlungsmanagement, Mediation
 - Auch Aufbaukurse
 - Meistens Blockveranstaltungen
- Anmeldungen
 - Anmeldepflicht, z.T. Kautions hinterlegen
 - Weitere Informationen zur Anmeldung:
<https://www.arap.jura.uni-erlangen.de>

Auslandsstudium/-praktikum

Auslandsstudium/-praktikum



Warum ins Ausland?

- Interkulturelle Kompetenzen
- Allgemein- und fachsprachliche Kompetenzen
- Einblick in eine fremde Rechtsordnung
- Lebenserfahrung („über den Tellerrand hinaus schauen“)
- Verbesserung der eigenen beruflichen Chancen
- Internationale Kontakte

Auslandsstudium – Möglichkeiten

Erasmus +

- Europäisches Programm
- Finanzieller Zuschuss
- v.a. Partnerunis in Europa
- Wenig Organisationsaufwand

Freemoving

- Freie Gestaltung
- Finanzielle Unterstützung möglich
- Unis weltweit möglich („freie“ Wahl)
- Selbstorganisation

Partnerunis (außerhalb Erasmus)

- Hofstra (Long Island) /USA
- Tokio/Japan (finanziell gefördert!)
- Lausanne/Schweiz (großer Schein)

Partnerunis des Fachbereichs Rechtswissenschaft



Université **Paris** Ouest - Nanterre La Défense



Trinity College **Dublin**



Aristotle University of **Thessaloniki**



Universität **Porto**

Weitere Partneruniversitäten

- Université de Rennes 1 (Frankreich)
- Université de Saint-Étienne
- Università degli Studi di Parma (Italien)
- Abo Akademi Turku (Finnland)
- University College Cork (Irland)
- Universidad de Granada (Spanien)
- Universidad autónoma de Madrid (Spanien)
- University Pablo de Olavide de Sevilla (Spanien)
- Universidade de La Coruña (Galizien/Spanien)
- Gazi Universiti (Ankara/Türkei)
- Yeditepe Üniversitesi (Istanbul/Türkei)
- Rzeszów University (Polen)
- University of Debrecen (Ungarn)
- University of Vilnius (Litauen)



Bewerbungsmodalitäten Erasmus+

- Ggf. Erstberatung:
jura-studienberatung@fau.de
- Erasmus-Koordinatorin am Fachbereich
(Bewerbung):
jura-erasmus@fau.de
- Bewerbungsformular:
www.jura.rw.fau.de
→ Internationales → Wege ins Ausland
→ Erasmus+



Erasmus-Programmbeauftragter
des Fachbereichs Rechtswissenschaft
Mail: erla.wolf@fau.de oder jura-erasmus@fau.de
Erlangen, den 29. Februar 2022

Erasmus-Programm 2022/2023

Im Sommersemester 2023 gibt es noch freie Plätze an folgenden Partneruniversitäten:

Cork (Irland)	0 Plätze
Saint Etienne (Frankreich)	3 Plätze
Rennes (Frankreich)	0 Plätze
Paris (Frankreich)	2 Plätze
Madrid (Spanien)	2 Plätze
Sevilla (Spanien)	1 Platz
La Coruña (Spanien) – im SS auch englisch	3 Plätze
Granada (Spanien)	1 Platz
Parma (Italien)	2 Plätze
Mailand (Italien)	0 Plätze
Porto (Portugal)	2 Plätze
Thessaloniki (Griechenland) – englisch	2 Plätze
Turku (Finnland) – englisch/schwedisch	0 Plätze
Warschau (Polen)	1 Platz
Ankara (Türkei)	2 Plätze
Istanbul (Türkei) – englisch	2 Plätze
Debrecen (Ungarn) – englisch	2 Plätze
Vilnius (Litauen) – englisch	2 Plätze
Prag (Tschechien) – englisch	1 Platz

Deadline für Bewerbungen für das Sommersemester 2023 ist:

Freitag, 29. Juli 2022

Per **Einwurf in den Lehrstuhlbrieffkasten** zu richten an:

LS Prof. Dr. Robert Freitag (zu Händen Anja Wolf), Schillerstr. 1, 91054 Erlangen.

Erlangen, im Februar 2022

gez. Prof. Dr. Robert Freitag

Auslandspraktikum

- Pflicht- oder Wahlpraktikum (anrechenbar)
- Finanzielle Förderung möglich (Erasmus+, DAAD)
- Einblick in ein ausländisches Arbeitsumfeld



Möglichkeit für ein Praktikum im Ausland z.B. bei:

- Europäischen Institutionen
- Internationalen Organisationen
- Anwaltskanzleien im Ausland
- STEP-Programm (www.elsa-erlangen.de)
- Bayerische Vertretungen in Brüssel oder in Prag (www.bayern.de)
- Auswärtiges Amt
 - Mindestens 6 Wochen
 - Bewerbung spätestens 6 Wochen vor dem Praktikum (maximal 2 Jahre vorher)
 - Bewerbung für maximal 9 Auslandsvertretungen
 - Führungszeugnis erforderlich
 - Formulare: <http://www.auswaertiges-amt.de>

Fachsprache Jura

- Pflichtausbildung 2 SWS
- Erweiterte Fachsprachausbildung in Englisch mit bis zu 16 SWS (3 Stufen)
- Allgemeine Sprachkurse
- Weitere Informationen unter: <https://jurasprachen.de/>

Moot Courts

- Simulierte (Gerichts-)Verhandlungen von unterschiedlichem Umfang
- Moot Courts an der FAU
 - Vis Moot (Int. Wirtschaftsrecht und Schiedsgerichtsbarkeit)
 - BAG Moot Court (Arbeitsrecht)
 - Soldan Moot Court (Zivilrecht; anwaltliches Berufsrecht)
 - Jessup Moot Court (Völkerrecht)
 - Nuremberg Moot Court (Völkerstrafrecht)
 - World Human Rights Moot Court (Int. Menschenrechtsschutz)
 - ELSA Moot Courts
 - Concours René Cassin (französischer Moot Court zur Europäischen Menschenrechtskonvention)

Praxisorientiertes Betriebswirtschaftliches Basiswissen für Studierende der Rechtswissenschaft

Praxisorientiertes Betriebswirtschaftliches Basiswissen für Studierende der Rechtswissenschaft

- NEU ab dem Wintersemester 2024/25, jedes WS
- Zusatzstudien, Zertifikatslehrgang
- 4 Semester, 16 SWS, 24 ECTS
- Speziell auf Juristen/innen zugeschnittenes Angebot mit Allgemeinen Grundlagen VWL und BWL, Buchhaltung, Bilanzierung, Bewertung, Finanzierung und M&A
- Verbindung von wirtschaftlichen und juristischen Denkweisen für ein tieferes Verständnis und eine bessere Beratung
- Ergänzung der theoretischen Lehre um Praxiswissen und Erfahrungen



Friedrich-Alexander-Universität
Rechts- und Wirtschafts-
wissenschaftliche Fakultät

BWL für Jurastudierende??

Rechtlich | Wirtschaftlich | Erfolgreich
Praxisorientiertes Betriebswirtschaftliches Basiswissen

**NIMM
ZWEI!**

Zertifikatsstudiengang

Starte durch im Wintersemester 2024/25 mit unserem Zertifikatsstudium in praktischer Betriebswirtschaft für Jurastudierende – die perfekte Ergänzung zu Deinem Jurastudium. Entdecke, wie Du Deine Leidenschaft für Recht mit dem richtigen Know-how der Betriebswirtschaft verbinden kannst.

 Für Studienanfänger Einzigartiges Programm	 Praxisorientiert & zukunftsweisend Erkenne das Handwerkszeug	 Effizient & maßgeschneidert Optimal abgestimmt
--	--	--

Kontaktieren Sie uns!

Serviceeinheit

„Lehre und Studienberatung“

Schillerstr. 1

91054 Erlangen

JDC R. 0.223 - 0.226

E-Mail: jura-studienberatung@fau.de



Jura an der FAU



Jura an der FAU



Jura an der Universität
Erlangen-Nürnberg